

An die beteiligten

- Durchgangsärztinnen und Durchgangsärzte
- Ärztinnen und Ärzte der handchirurgischen Versorgung Unfallverletzter nach § 37 (3) ÄV in Baden-Württemberg und im Saarland

Unser Zeichen: wel-di, D 41
Ansprechperson: Nicole Welsch
Telefon: +49 (30) 13001-5730
Telefax: +49 (30) 13001-865786
E-Mail: nicole.welsch@dguv.de

9. April 2025

Rundschreiben Nr. D 02/2025

Warnung vor Betrugsversuch

Sehr geehrte Damen und Herren,

derzeit versenden Kriminelle E-Mails mit gefälschtem Absender der Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe (BGN). Die Mails enthalten Anschreiben und Rechnung und richten sich an Betriebe. Die Betreffzeile lautet "Schreiben der DGUV zur Einführung des Präventionsmoduls 2025 - Handlungsbedarf" oder auch "Pflicht zur Teilnahme am DGUV-Präventionsmodul - jetzt umsetzen". Darin werden Betriebe über eine angeblich bestehende, verpflichtende Teilnahme an einem Präventionsmodul der DGUV informiert und zur Zahlung einer Teilnahmegebühr an die Berufsgenossenschaft aufgefordert.

Die Mails und ihre Anhänge erwecken den Eindruck, von der DGUV beziehungsweise der Berufsgenossenschaft zu stammen, sie sind aber nicht echt. Die Logos von DGUV und BGN sowie die Unterschrift des DGUV-Hauptgeschäftsführers Dr. Stefan Hussy werden darin missbräuchlich verwendet. Ein so genanntes Präventionsmodul der DGUV existiert nicht.

Die DGUV hat rechtliche Schritte eingeleitet. Betroffene, die bereits Zahlungen geleistet haben, werden gebeten, ebenfalls Anzeige zu erstatten.

Weitere Informationen erhalten Sie auf den Internetseiten der [BGN](#) und der [DGUV](#).

Wenn Sie an einem Krankenhaus tätig sind, informieren Sie bitte auch Ihre Verwaltung.

Mit freundlichen Grüßen

Olaf Ernst
Geschäftsstellenleiter